

Schönster Herr Jesu

Text: Münster 1677, 2. Strophe bei Heinrich August Hoffmann von Fallersleb

Melodie: Christian Ernst Graf (1723-1804), Glatz vor 17

Bearbeitung: Martin Wollin

1. Schön - ster Herr Je - su, Herr - schaft Jot - tes —
 2. Schön sind die Wäl - der, schö in der —
 3. Al - le die Schön - heit F ist ge -

- en Sohn: — dich will ich lie - ben, —
 Früh - lings - zeit: — Je - sus ist schö - ner, —
 dir al - lein. — Nichts soll mir wer - den —

dich will ich eh - ren, du mei - ner See - le Freud und — Kron!
 Je - sus ist rei - ner, der un - ser trau - rig Herz er - freut.
 lie - ber auf Er - den als du, der schön - ste Je - sus — mein.